

Presse-Information

Udo Mager im ADV-Fachausschuss Umwelt wiedergewählt *Dortmunder Flughafen-Geschäftsführer übernimmt für zwei weitere Jahre den Vorsitz*

Dortmund, 26. Oktober 2018. Das Direktorium des Flughafenverbandes ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) hat die Fachausschussvorsitzenden für den Zeitraum von 2019 bis 2020 gewählt. Ab dem 1. Januar 2019 wird Udo Mager, Geschäftsführer des Dortmunder Flughafens, für zwei weitere Jahre das Amt als Vorsitzender für den Umwelt-Ausschuss der ADV antreten. „Die Wiederwahl sichert einerseits die Kontinuität der Facharbeit im Ausschuss und gewährleistet andererseits die unmittelbare Transformation der Arbeitsergebnisse am Standort Dortmund“, so Udo Mager.

Mit der Fortführung der Arbeit im ADV-Fachausschuss Umwelt geht gleichzeitig das Engagement zur Reduzierung der CO₂-Emissionen an den Flughäfen in eine nächste Runde. Bereits im Jahr 2009 haben sich die ADV-Flughäfen übereinkommend dem Ziel verschrieben, die Emissionen so gering wie möglich zu halten, indem Maßnahmen ergriffen werden, die eine Reduzierung herbeiführen und gleichzeitig Kompensationslösungen für einen unvermeidbaren Schadstoffausstoß eingeführt werden. Aktuelle Zahlen belegen den Erfolg der Klimastrategie der Verkehrsflughäfen. So konnten die Emissionen von 2010 bis 2017 bereits um 20 Prozent reduziert werden. Betrachtet man die Emission pro Verkehrseinheit, so wurde diese sogar um mehr als ein Drittel gesenkt.

Flughafengeschäftsführer Udo Mager wird sich als Vorsitzender im Fachausschuss Umwelt weiterhin engagiert dafür einsetzen, den Klimaschutz und die Emissionsreduzierung an den internationalen Verkehrsflughäfen voranzutreiben und den bestehenden Trend zu verstetigen. „Im Flughafenverband ADV erweitern die Flughäfen ständig ihr Wissen über erfolgreiche Projekte zur CO₂-Reduzierung und setzen individuell Maßnahmen um. Gemeinsam wollen die Flughäfen in den kommenden Jahren hier noch mehr erreichen“, so Udo Mager. Die Flughäfen sind sich ihrer hohen umweltpolitischen Verantwortung bewusst und können jeweils mit ihrer eigens gestalteten Klimastrategie einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen leisten.

Nachhaltige Entwicklung am Dortmund Airport

Das Nachhaltigkeitsengagement am Dortmund Airport hat viele Facetten. Die verschiedenen Maßnahmen und Lösungen zur Förderung der Energieeffizienz, zum Umweltschutz und für eine nachhaltige Ressourcenpolitik werden in dem Nachhaltigkeitsbericht 2017/18 ausführlich beschrieben und dargelegt. Beispielhaft sind der Bezug von 100 Prozent Ökostrom, die Umrüstung auf LED-Technik, der Einsatz von Elektro-Autos und das Wasserrecycling am Dortmunder Flughafen. Nähere Informationen zur nachhaltigen Entwicklung des Dortmund Airport gibt es

Dortmund Airport

Flugplatz 21
44319 Dortmund

Telefon

+49.231.92 13-518

Telefax

+49.231.92 13-125

E-Mail

presse@dortmund-airport.de

SITA

DTMAPXH

Dortmund Airport

Seite

2/2

auch auf der Flughafen-Website unter <https://www.dortmund-airport.de/nachhaltigkeit/ziele-und-massnahmen>.

Für weitere Informationen:

Annika Neumann, Dortmund Airport

annika.neumann@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518

www.dortmund-airport.de/presse

Isabelle Polders, ADV

Polders@adv.aero, Tel.: 030 310118-14

http://www.adv.aero